

## Ian Callum ist „Interieur-Designer des Jahres“

**Ian Callum, Jaguar-Design-Direktor, ist im Rahmen der „Automotive Interiors Expo Awards“ zum „Interieur-Designer des Jahres“ gewählt worden.**

„Die Innenräume von Jaguar-Fahrzeugen verströmten für mich persönlich schon immer eine ganz besondere Atmosphäre. Daher erschien es mir elementar wichtig, neue und frische Ideen zu verwirklichen, jedoch gleichzeitig die Tradition von Wärme und Komfort im Innenraum aufrecht zu erhalten“, sagte Callum. „Unser Ziel sind automobiler Innenräume, die nicht nur gut funktionieren, sondern immer auch einen Überraschungseffekt bieten. Ich bin sehr stolz auf mein Team, das diese Philosophie mit so viel Überzeugung und Klarheit quer durch die Jaguar Modellpalette umgesetzt hat: von den XF und XJ Limousinen über den XK bis hin zum neuen F-Type Roadster.“

Die Preis honoriert die weltweit besten Designer sowie Innovationen und Produkte im Bereich Fahrzeuginnenausstattung. Die Vorauswahl treffen Automobildesigner und weltweite Auftraggeber für Interieurs. Sie wurden gebeten, den Designer zu nominieren, der ihrer Meinung nach in den vergangenen zwölf Monaten den größten Beitrag zur Verbesserung der Interieur-Qualität geleistet hat und auch von einem subjektiven, ästhetischen Standpunkt aus als branchenweit führend eingestuft wurde. Aus der so erstellten Shortlist wählte dann eine Jury aus weltweit führenden Autojournalisten den Sieger.

Ian Callum wurde am 30. Juli 1954 in Dumfries (Schottland) geboren. Er studierte Industriedesign an der Kunsthochschule Glasgow, ehe er mit einem zweijährigen Kurs in Automobil-Design am Royal College of Art seine Automobildesigner-Karriere einleitete. Seine außergewöhnlich guten Leistungen am Royal College of Art brachten ihm 1978 eine erste Position bei Ford ein, wo er in Designstudios in England, Deutschland, Australien, den USA und Japan tätig war. Nach einem Intermezzo als Designchef des Ghia-Designstudios in Turin kehrte Callum 1990 nach Großbritannien zurück, wo er als Chefdesigner von TWR vor allem durch seine Aston-Martin-Designs (DB7, Vanquish, DB9) für Aufsehen sorgte. 1999 wechselte Ian Callum dann zu Jaguar. Während seiner Amtszeit bei Jaguar haben fünf Universitäten Ian Callum die Ehrendoktorwürde verliehen. Die RSA (Royal Society for the encouragement of Arts, Manufactures and

Commerce) hob ihn in den Rang eines „Royal Designer for Industry“. Zuletzt wählte das Fachmagazin „Top Gear“ zu einem „Mann des Jahres 2012“. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Ian Callum.



Ian Callum.